



Liebe Eltern,

das neue Schuljahr hat nun nach den hoffentlich für alle schönen und erholsamen Ferien begonnen. Wie in den letzten Jahren üblich möchte ich Sie über wichtige Ereignisse und Veränderungen in unserer Schule informieren und zugleich die Gelegenheit nutzen, Ihnen die wichtigen Termine und die Ergebnisse aus den Mitwirkungsgremien bekannt zu geben.

### **Stundenpläne und Lehrerbesetzung**

Zum Ende des letzten Schuljahres haben uns einige Lehrkräfte verlassen. Nach vielen Jahren erfolgreicher Lehrtätigkeit an unserer Schule verabschiedeten sich Herr Dr. Dietka und Frau Hartmann in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Lante und Frau Jansen treten mit Beginn des Schuljahres Stellen an anderen Realschulen an. Die Arbeitsverträge von Frau Lovato, Frau Walther und Frau Willeke sind zum Ende des letzten Schuljahres ausgelaufen.

[Frau Julia Schröder](#) ist zurück aus dem Erziehungsurlaub und übernimmt wieder Informatik-, Mathematik- und Deutschklassen, außerdem hat die Realschule zwei neue Lehrkräfte erhalten:

[Frau Hauser](#)

mit Sport und Mathematik sowie

[Frau Schmidt](#)

mit Englisch und Französisch. Dadurch kann Unterricht nach Stundentafel bis auf wenige Kürzungen im Bereich Ergänzungsunterricht stattfinden.

Die Bezirksregierung hat [Herrn Koch](#) (mit 9 Stunden) und [Herrn Henke](#) (mit 20 Stunden) an die Realschule Wenden sowie

[Herrn Blank](#)

(mit 6 Stunden) an die Realschule Plettenberg abgeordnet.

[Frau Scherff](#)

und

[Frau Streck](#)

(mit je 8 Stunden) unterstützen den Aufbau der Sekundarschule Olpe.

### **Ergänzung zu Stundenplan und Lehrerbesezung**

Eine Stammllehrkraft ist im Erziehungsurlaub und steht zum Unterrichtseinsatz augenblicklich nicht zur Verfügung.

### **Ferientermine:**

Für Ihre Urlaubsplanung hier die Ferienordnung 2013/14:

**erster Ferientag**

**letzter Ferientag**

Herbstferien

21.Oktober 2013

02. November 2013

Weihnachtsferien

23. Dezember 2013

07. Januar 2014

Osterferien

14. April 2014

26. April 2014

Pfingstferien

10. Juni 2014

Sommerferien

07. Juli 2014

19. August 2014

### **Schulwegsicherung**

Ich weise dringlich darauf hin, dass die Zuwegung zum Schulgelände (Schild „Privatweg“) keine Verkehrsfläche ist, die mit dem PKW befahren werden darf. Diese Schulwegsicherung ist schon aus Fürsorgegründen für die Sicherheit der Schulkinder notwendig. Einzige Ausnahme: Sie befördern für einen begrenzten Zeitraum ein gehbehindertes Kind zur Schule. Ansonsten können Sie Ihre Kinder, wenn sie unbedingt mit dem Auto gebracht werden müssen, auf den seitlichen Turnhallenparkplätzen aussteigen lassen.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr Ihrer Kinder

Ihr [Sascha Koch \(Schulleiter\)](#)

## **Schuldaten**

Die Realschule besuchen z. Z. 435 Schüler/innen in 16 Klassen.

## **Zur Schulmitwirkung:**

Die Vorsitzenden und Stellvertreter bzw. Mitglieder der einzelnen Mitwirkungsorgane finden Sie nachstehend angegeben:

**Schulpflegschaftsvorsitzende:** H. Schulz und A. Schultz

**Schülersprecher** sind in diesem Jahr: Carina B. (Klasse 9b) und Lena S. (Klasse 9a)

In den **Lehrerrat** wurden gewählt: [Herr Hesse](#) , [Frau Däther](#) und [Herr Harnischmacher](#)

**SV-Verbindungslehrer** : [Frau Belke](#) , [Herr Hesse](#)

## **Hinweise und Informationen:**

### **a) Sprechzeiten der Lehrer:**

Alle Fach- und Klassenlehrer stehen Ihnen bei Bedarf dienstags, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr, zu einer persönlichen Sprechstunde zur Verfügung. Bitte melden Sie sich eine Woche vorher bei den Kollegen oder über das Sekretariat an.

### **b) Krankheitsbedingte Abwesenheit von Schülerinnen und Schülern:**

Bitte beachten Sie, dass die Schule unverzüglich schriftlich über eine **Erkrankung** Ihres Kindes benachrichtigt werden muss.

**Ich bitte Sie, von einer Benachrichtigung per E-Mail abzusehen, weil wir dann nicht nachvollziehen können, ob die Nachricht tatsächlich von den Erziehungsberechtigten stammt.**

Wenn Sie uns telefonisch verständigen, ist die schriftliche Mitteilung in angemessener Form innerhalb von zwei Tagen nachzureichen. Bei Erkrankungen von mehr als drei Unterrichtstagen ist bei Wiederbesuch der Schule eine Mitteilung über die Dauer der Erkrankung vorzulegen. Falls sich die Erkrankung über mehr als zehn Unterrichtstage erstreckt, leiten Sie der Schule bitte ein ärztliches Attest zu.

Es ist uns wichtig darauf hinzuweisen, dass sich krankheitsbedingte stundenweise **Unterrichtsbefreiungen**

nicht häufen sollen. Die Schule wird, wenn Zweifel an der Erkrankung bestehen, die Vorlage eines ärztlichen oder schulärztlichen Attest verlangen.

### **c) Schul- und Schulwegunfälle**

Ein evtl. Unfall ist der Schulleitung innerhalb von drei Tagen anzuzeigen. Ein Vordruck für die Unfallmeldung ist im Sekretariat erhältlich.

**d) Beurlaubungen vom Unterricht während der Schulzeit:**

In Ausnahmefällen ist eine Beurlaubung vom Unterricht durch den Klassenlehrer bis zu zwei Tagen, bei längerer Beurlaubung durch den Schulleiter möglich. Anträge auf Beurlaubung müssen rechtzeitig gestellt werden. Sie können **nur** von den Erziehungsberechtigten des Schülers/der Schülerin (also nicht von Vereinen/Kirchengemeinden usw.) gestellt werden und müssen einen wichtigen Grund für die Beurlaubung enthalten.

**e) Beurlaubung vor oder im Anschluss an die Ferien:**

Auf Grund der bestehenden Erlasslage ist die Beurlaubung eines Schülers/einer Schülerin in Verbindung mit den Schulferien **nicht** statthaft. Ausnahmen können nur in nachweislich dringenden Fällen gemacht werden. Aus gegebenem Anlass möchte ich noch einmal darauf hinweisen, **dass bei Krankheit des Kindes vor oder im Anschluss an die Ferien der Schule ein ärztliches Attest vorgelegt werden muss**

Ich bitte um Verständnis für diese Regelung.

**f) Lernstandserhebung, Zentrale Abschlussprüfung 10**

Die Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden in den Klassen 8 durchgeführt. Die Termine hierfür sowie für die Abschlussprüfungen in den Klassen 10 liegen bereits fest.

Lernstandserhebung: 21.03.14 (D); 25.03.14 (E); 28.03.14 (M)

ZP 10: 06.05.14 (D); 08.05.14 (E); 13.05.14 (M)

**g) Schulsanitätsdienst**

Die Realschule verfügt über einen aktiven Schulsanitätsdienst, der die Erstversorgung leichter Verletzungen durchführen kann. Die Ausbildung und Betreuung der Schulsanitäter obliegt [Herrn Blank](#).

**h) Streitschlichtung**

Das Streitschlichterprogramm der Realschule wird auch in diesem Schuljahr fortgeführt. Die Streitschlichterausbildung und -betreuung obliegt [Frau Belke](#).

**i) Außerunterrichtliches Angebot**

Auch außerhalb des regulären Unterrichts ist das Angebot unserer Schule vielfältig. Neben Orchester, Chor und Mofaausbildung wird auch eine Ruder-AG für Mädchen und Jungen

angeboten.

### **j) Berufswahlvorbereitung**

Die Berufsberatung/die Berufswahlvorbereitung wird innerschulisch jeden 4. Freitag im Monat durch Herrn Heuel von der BAA und Herrn Schweinsberg durchgeführt. Anmeldungen persönlich über [Herrn Schweinsberg](#).

Die Schüler der Klassen 8, 9 und 10 werden im Vorbereitungsprogramm zur Berufswahl durch eine ganze Reihe von Maßnahmen und Veranstaltungen geführt, die z.T. auch für interessierte Eltern offen sind.

### **k) Schulprogramm und Hausordnung**

Mit unserem Schulprogramm wollen wir ein Fundament dafür legen, dass wir uns in der Schule gemeinsam wohl fühlen und aus einem besseren Miteinander mehr schulischer Erfolg wird. Solch eine Basis muss durch ein klares Regelwerk, das von allen Mitgliedern unserer Schulfamilie getragen wird, gestützt werden: unsere Hausordnung. Eine Aktualisierung der Hausordnung wurde erarbeitet und in der Schulkonferenz vom 8.10. 2013 verabschiedet und wird Ihnen (im Anhang) bekannt gemacht.

In diesem Zusammenhang darf ich Sie bitten mitzuhelfen, dass unsere Schülerinnen und Schüler u. a. zu Ordnung, Sauberkeit, Pünktlichkeit und zu angemessener Kleidung angehalten werden.

### **l) Nutzung elektronischer Medien, Rauchen**

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass ein Nutzungsverbot für Handys und sonstige digitale Speichermedien besteht, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden. Das heißt, dass Handys und z.B. MP3-Player im Schulgebäude und auf dem Schulgelände nicht benutzt werden dürfen. Ausdrücklich weist das Schulministerium auf die Möglichkeit des vorübergehenden Einbehalts bei Zuwiderhandlung hin.

Die gesetzliche Regelung sieht vor, dass Schulen insgesamt als „rauchfreie Zonen“ gelten. Bitte beachten Sie auch, dass gemäß Jugendschutzgesetz das Rauchen für Jugendliche unter 18 Jahren auch außerhalb des Schulgeländes in der Öffentlichkeit untersagt ist.

## **Wichtige Termine**

18.11.13	Elternsprechtage von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
20.11.13	Elternsprechtage von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
04.12.13	DASA 9er Klassen und "Haus der Geschichte" 10er Klassen
19.12.13	Weihnachtsgottesdienst
07.02.14	Zeugnisausgabe
03.03.14	frei, beweglicher Ferientag (Rosenmontag)
04.03.14	frei, beweglicher Ferientag (Veilchendienstag)
01.04.14	Elternsprechtage von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

28.04.14 – 16.05.14	Schülerbetriebspraktikum der 9er-Klassen
12. - 16.05.14	BIZ Termine für die Klassen 8
12. - 16.05.14	Klassenfahrt nach Norderney der 6er Klassen
30.05.14	frei, beweglicher Ferientag (Tag nach Christi Himmelfahrt)
11.06.14	Elterninformation der Klassen 6 bzgl. Differenzierung um 18:00 Uhr
11.06.14	10er Fahrt nach Frankfurt Senckenberg Naturmuseum
13.06.14	Sportfest
18.06.14	Entlassfeier Klassen 10
20.06.14	frei, beweglicher Ferientag (Tag nach Fronleichnam)
30.06. - 02.07.14	Projekttag
03.07.14	ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst
04.07.14	Zeugnisausgabe, letzter Schultag

**Bewegliche Ferientage für das Schuljahr 2013/14:**

03.03.14	Karneval (Rosenmontag)
04.03.14	Karneval (Veilchendienstag)
30.05.14	Tag nach Christi Himmelfahrt
20.06.14	Tag nach Fronleichnam